

Das war Copart 2009

Das Jahr 2009 wird für COPART nicht so rasch in Vergessenheit geraten. War es doch ein sehr schwer zu bewältigendes Unterfangen, alle Vorhaben umzusetzen. Denn auch der Verein der kreativen Exekutivbeamten bekam die raue Luft der Gegenwart zu spüren. Dass es letztendlich doch zu einem Erfolgjahr kam, lag einerseits an der unermüdlichen Arbeit, die dafür geleistet wurde und andererseits an den vielen Freunden und Partnern, die COPART in einer schwierigen Zeit treu zur Seite standen. Dafür sei ein herzliches DANKE gesagt.

Mit voller Motivation geht COPART auch in seine 17. Saison, möchte wieder hohe Qualität und Abwechslungsreichtum bieten und vor allem darauf hoffen, wieder viele neue Freunde und Partner für die „COPART-FAMILY“ zu gewinnen.



Die „Brennesseln“ sind langjährige Freunde und Weggefährten von Copart.



**Neujahrsempfang 2009:
Art-Cop für Regisseur und
Schauspieler Marcus Strahl.**

mehr auf Seite 8



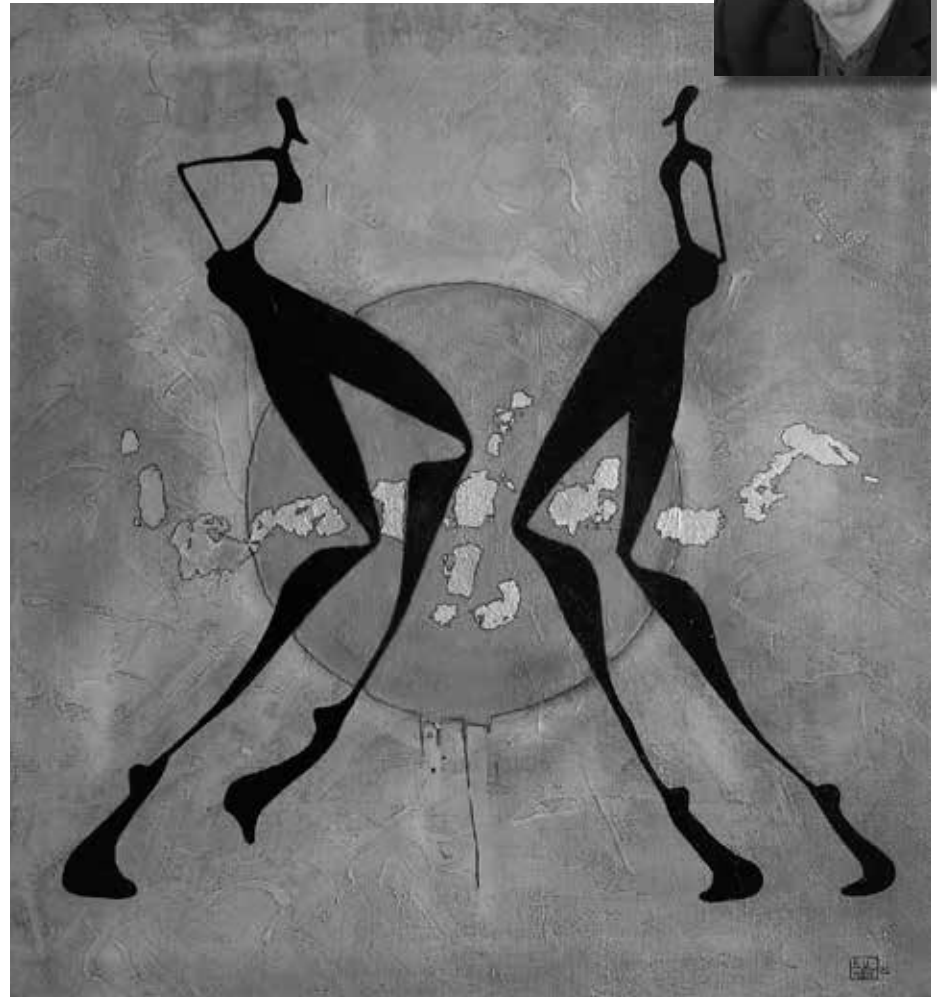
Brückenschlag nach Niederösterreich mit vielen Copart-Events

mehr auf Seite 6

DAS ZUSAMMENSPIEL ALTBEWÄHRTER UND NEUER KRÄFTE

Als durchaus ausgewogen darf man in den letzten Jahren das Zusammenspiel altbewährter und neuer Kräfte bei COPART bezeichnen. Ist es bei Repräsentationen doch neben dem Stützen auf Bekanntes ebenso wichtig, frischen Wind in das Copart-Getriebe einzubringen. Unverzichtbare kreative Kräfte wie etwa Heinz Tischer, Franz Gruber, Willi Kastberger, Franz Pluskovich, Christian Doneis, Franz Stiefsohn, Wilfried Schuster, P.A. Linhart oder Michael Hendrich auf dem Gebiet der Kunst oder die MAROKKO STAMPEDERS, SWINGING CIRCLE, VIENNA POLICE BRASS, THE PROJECT oder COP 3 auf dem Musiksektor haben in den vergangenen Jahren in unzähligen Veranstaltungen enorme Impulse im unerschöpflichen Repräsentationsfeld von COPART gesetzt. Und erfreulicherweise ist der Zustrom in den Verband der kreativen Cops beachtlich. Nicht zuletzt ist diese Entwicklung darauf zurückzuführen, dass einer-

Fritz Unger mit seinem Werk „Freunde“



Michael SCHLAPSCHY mit seinen Holzskulpturen



Aquarell von Franz Gruber



seits viele gemeinsame Aktionen entsprechende Aufmerksamkeit mit sich bringen, andererseits durch die breite Streuung auch der Bekanntheitsgrad der Initiative weiter in Steigen begriffen ist.

Durch gezielte und gut vorbereitete Veranstaltungen wie etwa COPART ÖSTERREICH in Linz 2008 oder COPART BURGENLAND 2009 konnte im Bereich der Exekutive viel Neuland erschlossen werden. Kreative KollegInnen wie etwa Gerald KOLLER, Alfred ZACH, Adolf ACHTSNIT, Wolfgang EGER, Fritz UNGER, Regina NEUNTEUFEL, Michael SCHLAPSCHY, Stefan HAFNER, Franz BRUNNER, Sabine PRIGLINGER, Stefan KERN oder Franz KRIKAVA – um nur einige zu nennen – fanden nach und nach den Weg in den losen Verband der kreativen Cops.

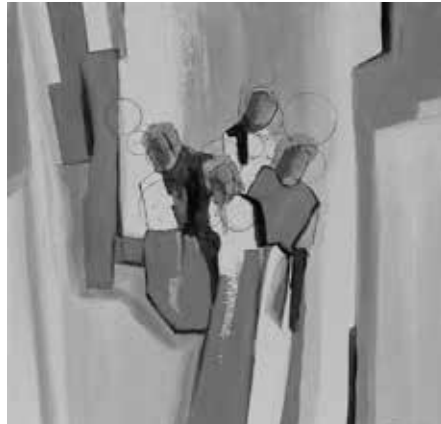
Auch 2010 wird COPART seinen Expansionsweg fortsetzen, verschiedene Aktionen in Salzburg, der Steiermark, Tirol, dem Burgenland und Oberösterreich stehen neben den Hauptbereichen Wien und Niederösterreich auf dem umfangreichen Wunschzettel. „Nimm d vü vur, a wonnst net ois dapockst“ – frei nach STS - ist das Motto auch 2010!



„Ausblick“ von Alfred Zach



Fritz Unger - Das Gespräch



Menschengruppe - Heinz Tischer



Skulptur von Stefan Hafner



The Project



„Ansichten“ von Fotokünstler Wolfgang Eger

REIFEN John

St. Johanng. 10

A-1050 Wien

Telefon:

(01) 54 483 81

Fax:

(01) 544 53 96

E-Mail:

wien5@reifen-john.com

Das Wiener Programm 2009

Von Theater über Kabarett bis Musik - Copart war in Wien wieder sehr aktiv.

Wie immer setzte COPART auch 2009 viele Akzente in Wien. So standen etwa die schon traditionellen Afterwork-Kabarett in der AUVA in Wien 20, diesmal mit Fredi JIRKAL und Klaus ECKEL auf dem Programm. Weitere Höhepunkte auf dem Gebiet der Kleinkunst waren Leo LUKAS (Saal der Bezirksvorstehung Meidling) und die „Stammgäste“ Monica WEINZETTL und Gerold RUDLE, die ihr neues Programm „Brutal normal“ im übervollen Saal des HdB 10 präsentierten. Und natürlich durften „DIE BRENNESSELN“ nicht fehlen, die in ihrer Bühne Brennessel natürlich ein Heimspiel hatten.

Auf dem Musiksektor waren „KOLLEGIUM KALKSBURG“ und „4Xang“ im TivoliCenter zu hören, auch Peter RATZENBECK (in der Kommunalkredit) sowie Erik TRAUNER und Siggie FASSL (Saal der Bezirksvorstehung Meidling) schauten wieder einmal vorbei.



Ernst Köpl und Leo Lukas



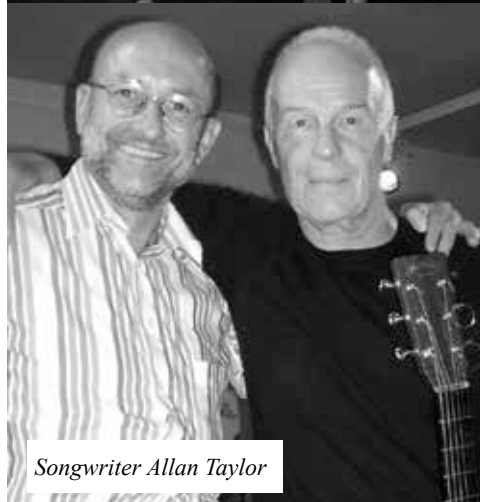
4Xang im TivoliCenter



Theaterabend im Theater Center Forum



Kollegium Kalksburg



Songwriter Allan Taylor



Monica Weinzettel & Gerold Rudle



Fredi Jirkal und Ernst Köpl

Und ganz spontan gestaltete der fantastische englische Songwriter Allan TAYLOR einen wunderbaren Konzertabend im Waldmüllerzentrum in Wien 10, wo COPART erstmals zu Gast war.

Und natürlich war auch die Sparte Kunst ein Thema, mit zwei Gemeinschaftsausstellungen in der Marokkaner Kaserne wurde die Reihe „KUNST IN DER MAROKKO“ in Zusammenarbeit mit der SIAK fortgesetzt, wobei mit Alois Merl, Wolfgang Eder und Alfred Zach drei „neue Coparts“ präsentiert wurden.

Zu erwähnen wäre auch die künstlerische Umrahmung bei der Gala des LPK Wien aus Anlass der Verleihung der „133-Awards“ im Rathaus. Gestalter waren P.A. LINHART, Michael HENDRICH, Christoph PALASCHKE und Gerald „Geronimo“ KOLLER.

Mit dem Café Meierei im Prater wurde eine neue „Copart-Spielstätte“ gefunden, die mit den „Einblicken ins Kriminal“ mit Max Edelbacher und „Wenn's Joahr umageht“ mit dem Trio „Nagerlsterz“ gleich zweimal in kurzer Zeit bespielt wurde. Und schließlich wurden im Theater Center Forum mit „Spiel's nochmal, Sam“ und „Boeing Boeing“ zwei Theateraktionen organisiert.

Insgesamt ein abwechslungsreiches Programm, das für verschiedene Geschmacksrichtungen einen bunten Kulturmix 2009 ergab.



Der „Niederösterreichische Brückenschlag“

Niederösterreich war heuer mit zahlreichen Events Schwerpunkt im Copart-Kalender.

Schon seit vielen Jahren ist das Bundesland Niederösterreich ein Hauptaktionsgebiet von COPART. Orte wie Purkersdorf, Gablitz oder Wolkersdorf standen schon mehrmals auf dem Programmplan. 2009 wurden von den kreativen Cops auch etwa in Reingers, Eisgarn, und natürlich Litschau deutliche Spuren hinterlassen. Die vielen Aktivitäten im Waldviertel ergeben sich nicht zuletzt durch Obmann Ernst Köpl, der als bekennender Waldviertler viele Aktivitäten und Veranstaltungen in den letzten Jahren in dieser Region Österreichs organisierte und koordinierte. Herausragend waren vor allem die Organisation der neuen Reihe „Eisgarnener Kulturoffensive“, die Mitwirkung am „Litschauer Kulturimpuls“ durch „Patronanz“ über die dortige Ausstellungsreihe, die Organisation der Gemeinschaftsausstellung „AUFBRUCH“ in der Waldschenke in Kurzschwarza, die Veranstaltung „WIR SPÜN FÜR EICH“ in Griesbach/Haugschlag mit der tschechischen Gruppe „Jiri Fryc“, die Mitorganisation des Kabarettabends „MIKE SUPANCIC“ in der Hanfhalle in Reingers und natürlich die Durchführung des 14. COPART-WORKSHOPS in Litschau. Bemerkenswert aber auch die Herausgabe des Folders „KULTUR GANZ OBEN“, durch den nicht nur Informationen über Kulturveranstaltungen in der Region „Oberes Waldviertel“ an weite Teile der Bevölkerung weitergegeben, sondern durch den viele Kontakte mit Kulturinitiativen geknüpft wurden und wodurch auch ein wichtiger Impuls zur Vernetzung und Zusammenarbeit gesetzt werden konnte.

Besonders erwähnenswert ist auch

die Zusammenarbeit mit dem Waldviertel Tourismus, durch die viele Aktionen vor allem im Sinn eines Brückenschlags zwischen Wien und dem Waldviertel ermöglicht wurden.

Dabei stachen vor allem die „Busfahrt ins Waldviertel“ und die Auftritte der Gruppe NAGERLSTERZ beim großen Waldviertler Fest auf dem Wiener Heldenplatz (WALDVIERTEL



Die Nagerlsterzler Andi Pfandler, Ernst Köpl und Manfred Ergott bei WALDVIERTEL PUR am Wiener Heldenplatz



Ernst Köpl mit Folder „Waldviertel 2009“

PUR), bei Möslinger's Oktoberfest im Stuwerviertel in Wien Leopoldstadt, bei den „musikalischen Kulinariken“ im GH Malzer in Hirschenschlag, im GH Biedermann in Eisgarn und im GH Pöhn in Nondorf sowie mit dem Programm „Wenn's Joahr umageht“ im Theater an der Mauer (TAM) in Waidhofen an der Thaya und die Happy-Hour in der Brauerei Schrems heraus.

Weiters sei auf die COPART-Jahresausstellung im Heimatmuseum Gablitz hingewiesen, an der sich Franz PLUSKOVICH, Karin KORMANN-ONYEAGU und Michael HENDRICH beteiligten sowie den heiterbesinnlichen Abend „Wenn's Joahr umageht“ in Purkersdorf. Einen tollen Impuls setzte auch der in Gablitz beheimatete COPART-Künstler Georg „The project“ RAGYOCZY mit der Gründung des Vereins „DIE KÜNSTLER-Verein im Wienerwald“. Diese Initiative hat sich zur Aufgabe gemacht, KünstlerInnen der Region Wienerwald zusammenzuführen und in einem Netzwerk miteinander zu verbinden.

Eine geniale Aktion, die dem MITEINANDER-Gedanken von COPART entspricht.

Zwei absolute Höhepunkte waren auch die Ausstellung mit Karin FECHNER in der Landesdirektion der ÖBV in St. Pölten sowie die Mitwirkung am Aktionstag der BPD Wr. Neustadt im EKZ Fischapark, bei dem neben den Ausstellern Michael Hendrich und Gerald „Geronimo“ Koller das Fair & Sensibel Music Project musikalisch vertreten war.

Es hat sich für COPART jedenfalls unglaublich viel getan in Niederösterreich und es bleibt zu hoffen, dass diese intensive Kulturarbeit auch weiter durch das Land Niederösterreich, den Waldviertel Tourismus und die betroffenen Gemeinden unterstützt wird, um das mittlerweile sehr umfangreiche Werk fortzuführen. COPART hat jedenfalls schon viele Pläne dafür!



Copart in Grießbach



Ausstellung von Heinz Tischer in Litschau



Ernst Köpl und Brauereichef Karl Trojan



Mike Supanicic (mitte)



Ausstellung in St. Pölten



Copart und Fair & Sensibel in Wr. Neustadt



Künstlerworkshop in Litschau



Nagerlsterz im TAM



Ausstellungseröffnung in Gablitz

Copart-Neujahrsempfang 2009

Auch 2009 wurde der mittlerweile sehr beliebte Künstlerpreis „ArtCop“ im Rahmen des Neujahrsempfangs verliehen. Einer der Preisträger war Regisseur und Schauspieler Marcus Strahl.

Bereits am 7. Jänner startete CO-PART in die Saison 2009. Der traditionelle Neujahrsempfang im Atrium der ÖBV in Wien zeigte den erfreulichen Stellenwert, den die kreativen Cops erreicht haben. Ein volles Haus mit vielen Freunden und Partnern, die gekommen waren, um mit den Mitgliedern des Vereins der kreativen Exekutivbeamten dieses jährliche Fest zu feiern. Hausherr Mag. Trawöger begrüßte, um dann Vereinssobmann Ernst Köpl die Rückblende auf 2008 sowie die Vorschau auf 2009 zelebrieren zu lassen. Natürlich wurde auch der neue COPARTKURIER 2009 aus der Taufe gehoben. Höhepunkt war aber die Vergabe der Artcops 2009, dieser Kulturpreis ist aus dem Vereinsleben nicht mehr wegzudenken. Diesmal waren der scheidende Generaldirektor der ÖBV, Dr. Johann Hauf, Erich Projer, Landesdirektor der ÖBV Wien, das TivoliCenter und Intendant, Regisseur und Schauspieler Marcus Strahl die Empfänger der exklusiven Bronzestatue des Waldviertler Künstlers Paul Seidl. Musikalisch stellte sich



Die Artcop-Preisträger Erich Projer, Bernhard u. Katharina Bruckmoser vom TivoliCenter und GD Dr. Johann Hauf

das „Fair & Sensibel Music Project“ vor, das auch die abschließende Party emotional betreute. Neben leckeren Tufek-Brötchen war das Waldviertel mit köstlichem Schremser Bier und Yupitaze Fischtextil mit exklusiven Kreationen zu Gast, während es auch eine Live-Produktion von Käsegebäck der Fa. Karlsbader Oblaten O. Sacher und Röschitzer Weine von

Weinbau Waldtraud Platz gab. Es war jedenfalls ein sehr gelungener Auftakt ins ereignisreiche Jahr 2009

Karikatur von Michael Hendrich



Regisseur und Schauspieler Marcus Strahl mit seiner bezaubernden Frau Leila



Das Fair & Sensibel Musicprojekt sorgte für den guten Ton.

Copart Events: Vorschau 2010

21.01. „STÖRE MEINE KRISE NICHT“
Kabarettabend mit den Brennesseln
19.30 Uhr in der „BRENNESSEL“

27.02. „KARASITÄTEN“
Die Zithermusik des Anton Karas
gespielt von Cornelia MAYER
mit „G'schichtln“ erzählt von Manfred
Hochmeister
um 15.30 Uhr im Café Meierei im Prater

11.03. „MITEINANDER – IPADE“
Ein Abend mit dem „Fair & Sensibel
Musicproject“ im Saal der Bezirks-
vorstehung Meidling

15.03. „JESUS MIKE SUPERSTAR“
Kabarettabend mit Mike SUPANCIC
um 19.30 Uhr im TivoliCenter



22.03. „JESUS MIKE SUPERSTAR“
Afterwork-Kabarett mit Mike SUPANCIC
um 17 Uhr in der AUVA

22.04. „Konzert mit den „MATCHING TIES“
um 19.30 Uhr im Waldmüllerzentrum

**26.04. „ÖSTERREICH
FRONTAL“**
Kabarettabend mit
Alexander BISENZ
um 19.30 Uhr im HdB 10



19.05. Harfenkonzert mit Monika STADLER
19.30 Uhr in der Kommunalkredit



27.09. „ALLES BESTENS“
Kabarettabend mit
Klaus ECKEL
um 19.30 Uhr im HdB 10

22.11. „GIRAFFEN KÖNNEN NICHT HUSTEN“
Kabarettabend mit Joesi PROKOPETZ
19.30 Uhr im Saal der Bezirksvorstehung
Meidling



Kontakt:
Ernst Köpl
0699 10 66 00 55, ernst.koepl@chello.at

Mehr Infos unter verein-copart.at

Was sich noch tat ...

Ob bei den Bundespolizeimeisterschaften in Salzburg oder die Sicherheitstage des KSÖ, Copart war dabei.

Auch jenseits von Wien und Niederösterreich war COPART natürlich aktiv. So gestaltete beispielsweise Michael Hendrich mit seinen unverkennbaren Cartoons eine kleine Ausstellung im Rahmen der Österreichischen Bundespolizeimeisterschaften in Salzburg. Dabei trafen er und Obmann Ernst Köpl nicht nur auf liebe alte Freunde aus dem Bereich der Exekutive wie Landespolizeikommandant Ernst Kröll, sondern unter vielen anderen auch auf einige LandesdirektorInnen des Hauptpartners der Kreativcops – der Österreichischen Beamtenversicherung – und man verbrachte

nette Stunden im Rahmen dieser ausgezeichnet organisierten Veranstaltung.

Ebenfalls in Salzburg war COPART traditionell bei den Sicherheitstagen des KSÖ (diesmal im Brandhof in Saalfelden) vertreten. Michael Hendrich setzte wie immer die Themen der hochkarätigen Tagung in seinen Zeichnungen genial um, während das „Fair & Sensibel Music Project“, vertreten durch Annette Tabi und Miracle Dotun abends in der Bar und am Abschlussabend auch im Festsaal für die musikalische Umrahmung sorgten.

Dank sei an dieser Stelle an Ge-

neralsekretär Professor Alexander Hirschfeld gesagt, der es wieder ermöglichte, dass COPART seine Finger bei dieser tollen Veranstaltung im Spiel haben durfte. Und alle guten Wünsche mögen Mag. Michael Sika, den scheidenden Präsidenten des KSÖ begleiten, COPART hat seit 1996 unter seiner KSÖ-Führung viele kleine wichtige Impulse im Rahmen der Veranstaltungen des Kuratoriums setzen können!

Mit sehr großer Freude blickt COPART auf ein ganz besonderes Ereignis des abgelaufenen Jahres zurück. Die Veranstaltung Polizei und

Ernst Köpl mit Martina Tschernitsch-Mayer, Prof. Alexander Hirschfeld und Präsident Mag Michael Sika





Copart goes Burgenland

Kunst-COPARTBURGENLAND war ein wichtiger Meilenstein in der Geschichte der kreativen Exekutivbeamten. Über Initiative von ÖBV-Landesdirektorin Helga Panzenböck ging Mitte Oktober in Eisenstadt dieses tolle Fest der Kunst über die Bühne, das nicht zuletzt durch die unermüdliche Organisationskraft von Wolfgang Bachkönig vom LPK Burgenland sowie Helga Panzenböck's ÖBV-Team rund um Andreas Novak zu einem Megaerfolg wurde. Um die 300 BesucherInnen folgten der Einladung, die Kunst, Musik (die wurde von der burgenländischen Polizeimusik und dem Fair & Sensibel Music Project bestritten) und Kulinarium zu einem harmonischen Ganzen zu gestalten wusste. Und so ganz nebenbei fanden nach Gerald „Geronimo“ Koller Malerin Regina „Gina“ Neunteufel, Holzbildhauer Michael Schlapschy, Herbert Potzmann (Fotografie), Krippenbauer Willi Kuntner und Steinbildhauer Stefan Hafner den Weg zu COPART.

So wie auch der Weinbaukademiker Manfred Fiedler, der mit seinen Kreationen die Weinkenner begeisterte. Ein absoluter Höhepunkt der umfangreichen COPART-Jahres 2009!

Auch das „Fair & Sensibel Musicproject“ war mit Copart im Burgenland dabei.



Michael Hendrich mit Landespolizeikommandanten Ernst Kröll



ÄLTERWERDEN IST NICHT SO SCHLIMM, WIE ES AUSSIEHT.

Die Vorsorge, die Freude macht: Was auch immer Sie für Ihren Ruhestand planen, mit den Vorsorgeprodukten der Bank Austria schaffen Sie sich die nötige finanzielle Basis. Über die verschiedenen Formen privater Vorsorge und die Möglichkeiten staatlicher Förderung informiert Sie gerne Ihr Betreuer. Mehr Informationen finden Sie auch unter www.bankaustria.at

Die Bank zum Erfolg.



Bank Austria

UniCredit Group